
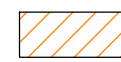

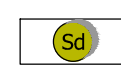
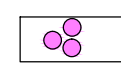



 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 und (4) sowie § 9 (1) Nr. 20 und (6) BauGB) Bauliche Anlagen innerhalb der Ausgleichsfläche sind nicht zulässig.

 **A 2** Ausgleichsfläche A 2, Teilfläche der Fl.Nr. 374 (Gmkg. Röthlein)
Bestand: Acker
Entwicklungsziel: Komplexlebensraum mit mesophilen Hecken, Wildobstbäumen, Rosengruppen, Salbei-Glatthaferwiesen und Blühstreifen
Maßnahmen: Umbruch mit Neuansaat der Wiesenflächen mit Saatgut gebietseigener Herkunft; Pflanzung von Gehölzen (Wildobstbäume, Sträucher) gebietseigener Herkunft; Einsaat von Blühstreifen mit regelmäßigem Umbruch und Neueinsaat
 Die Ausgleichsfläche A 2 wird den Eingriffen im Bebauungsplan "Etzberg III" mit 5. Änderung des Bebauungsplans "Industriegebiet Etzberg" zugeordnet.

Maßnahmen:

-  Umbruch vor Anlage der Flächen
-  Pflanzung von 4 - 5reihigen, mesophilen Hecken aus Sträuchern und Heistern gebietseigener Herkunft (Entwicklungsbreite 6 - 8 m) (siehe Pflanzschema 2b)
-  Pflanzung von 7 Wildobstbäumen (Mindestqualität: H, 2 x v. StU 8-10)
 Jr Walnuß (Juglans regia) Sd Speierling (Sorbus domestica)
 Pp Wildbirne (Pyrus pyraeaster) Sth Thüringer Säulen-Mehlbeere (Sorbus thuringiaca)
 Sa Mehlbeere (Sorbus aria) Sto Elsbeere (Sorbus torminalis)
-  Pflanzung von Rosen-Weißdorngruppen a 3 bis 5 Stück (Mindestqualität: Str., 2 x v., 60-100)
 (Hecken-Rose (Rosa canina), Wein-Rose (Rosa eglanteria), Büschel-Rose (Rosa pimpinellifolia), Ein- und Zweigriffeliger Weißdorn (Crataegus monogyna, C. oxyacantha))
-  Ansaat einer Salbei-Glatthaferwiese mit Frischwiesenmischung gebietseigener Herkunft (PR 7, UG)
 -> in den ersten beiden Entwicklungsjahren 2malige Mahd mit Mähgutentfernung (Mitte Juni als Schröpfschnitt, 2. Schnitt nach Bedarf spätestens Anfang August)
 -> anschließend 1-2schürige Mahd mit Mähgutentfernung (1. Mahd ca. Mitte/Ende Juni, 2. Mahd nach Bedarf)
-  Ansaat von Blühstreifen durch Einsaat von je einem 6 m breiten Streifen mit der Saatgutmischung "Veitshöchheimer Bienenweide SÜD" sowie der Saatgutmischung "Lebensraummischung "Typ 1 SÜD" oder gleichwertiger Mischungen
 -> nach 3 Jahren Mulchmahd mit Einarbeiten des Mulchguts durch Fräsen oder flaches Grubbern im zeitigen Frühjahr des 4. Standjahres
 -> erneute Einsaat mit getauschten Standorten, d.h. auf dem Streifen der "Veitshöchheimer Bienenweide SÜD" wird "Lebensraummischung Typ 1 SÜD" eingesät und umgekehrt
-  Anlage eines Lesesteinhaufens nach KARCH mit ca. 60 cm Bodenabtrag mit Kies/Sand in der Sohle und zweischichtigem Aufbau mit Bruchsteinen 200 / 400 und Schroppen 50 / 150. Nordseitig Anbau des Aushubs (siehe Beispielschnitt Plan 2 c)

Miriam Glanz
 Landschaftsarchitektin
 Am Wacholderrain 23
 97618 Leutershausen
 Tel. 09771 - 98769
 Fax. 09771 - 2492

Projektnr.	109-17	
bearbeitet	1/2018	MG
gezeichnet	1/2018	BD

Gemeinde Röthlein
Bebauungsplan "Etzberg III"
mit 5. Änderung des
Bebauungsplans
"Industriegebiet Etzberg"

Unterlagen Nr. GOP
 Blatt-Nr. 2a

Ausgleichsfläche A 2
Gestaltungsplan

Maßstab 1: 1000